

Ich hätte so 'nen Heiden gern
Lebendig mal besehn."

4. „Wenn's das nur ist," denkt Köhler sich,
„Dann ist die Sach' nicht schwer;
Du, Kamerad, halt mir einmal
A bisselr mein Gewehr!"
5. Und durch den Kugelregen springt
Er auf die Turkos los
Und packt den nächsten beim Genick
Und sagt: „Komm mit, Franzos!"
6. Er hält ihn seinem Hauptmann hin
Und salutiert und spricht:
„Da hab'n S' igt oan, doch bitt', verzeih'n S' —
Der schönst' ist 's freilich nicht."

W. Winkler.

46. Des deutschen Knaben Tischgebet.

1. Das war einmal ein Jubeltag:
Bei Sedan fiel der große Schlag!
Mac Mahon war ins Garn gegangen,
Der Kaiser und sein Heer gefangen,
Und blitzschnell flog die Siegespost
Am Draht nach Süd und Nord und Ost.
Da gab's ein Jubeln ohne Maßen,
Bon Flaggen wogten alle Straßen,
Vieltausendstimmig scholl Hurra,
Und waren noch Kanonen da,
So schoß man auch Vittoria.
Doch jedenfalls die „Wacht am Rhein“
Ward angestimmt von groß und klein,
Denn auch durch der Unmünd'gen Mund
Wird Gottes Lob von alters kund.

2. Und einer von den kleinsten Jungen,
Der hat am laut'sten mitgesungen.
Die bunte Mütze auf dem Ohr,
Die Höslein flott im Stiefelrohr,
Marschiert er wacker mit im Chor,
Beteiligt sich den Morgen lang
An jedem Schrei und jedem Sang.
So wichtig nahm's der kleine Wicht,
Als ging's ohn' ihn entschieden nicht.
War so mit Leib und See! dabei,